

Tagesordnung:

A. Öffentlicher Teil

1. Niederschrift über die Sitzung des Ortsgemeinderates Korweiler vom 29.01.2019.

Der Punkt wurde versehentlich von der Verwaltung auf die Tagesordnung gesetzt. In Korweiler wird das Protokoll von allen Ratsmitgliedern unterschrieben, daher betrifft uns der TOP nicht.

2. Jahresrechnungen 2017

2.1 Bericht des Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses

Die Jahresrechnung 2017 wurde durch den Rechnungsprüfungsausschuss am Mittwoch, dem 17.04.2019, im Beisein von Frau Andrea Jungbluth (Verbandsgemeindeverwaltung) im Sitzungszimmer des Rathauses Kastellaun geprüft. Über die Prüfung und das Prüfungsergebnis wurde durch den Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses, Jan Philipp Lay, ein Prüfbericht gefertigt. Prüfbericht und Niederschrift über die Rechnungsprüfung sind den Ratsmitgliedern mit der Einladung zugegangen. Herr Lay informiert den Gemeinderat nochmals zusammenfassend über die Prüfung und die festgestellten Prüfungsergebnisse.

2.2 Beschluss über die Feststellung der geprüften Jahreabschlüsse

Im Anschluss daran bittet er den Gemeinderat um Feststellung des seitens der Verwaltung vorgelegten und vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüften Jahresabschlusses 2017.

Beschluss: - einstimmig -

2.3 Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben

Den über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Haushaltsjahres (sofern keine Einzelgenehmigung vorlag) wird zugestimmt.

Beschluss: - einstimmig -

2.4 Entlastung des Bürgermeisters und der ihn vertretenden Beigeordneten

Das beauftragte Ratsmitglied, Jan Philipp Lay, beantragt nach dem Ergebnis der durchgeführten Rechnungsprüfungen für das Haushaltsjahr 2017 dem Ortsbürgermeister, dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde sowie den ihnen vertretenden Beigeordneten, Entlastung zu erteilen.

Beschluss: - einstimmig -

Dem Ortsbürgermeister, dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde sowie den ihnen vertretenden Beigeordneten wird für das Haushaltsjahr 2017 Entlastung erteilt. Die Betroffenen haben gemäß § 22 Abs. 1 GemO wegen Ausschlussgründen nicht mitgewirkt.

3. Auftragsvergabe – Kontrolle Baumbestand und Aktualisierung Baumkataster.

Die letzte Kontrolle unseres Baumbestandes erfolgte am 1.4.2017 durch das Ingenieurbüro für Baumpflege Dr. Merg. Die Verwaltung empfiehlt den Bestand jährlich kontrollieren zu lassen. Eine verbindliche Vorgabe hierzu gibt es aber nicht.

Die Überprüfungskosten durch die Fa. Merg liegen bei 1,85€/Baum Netto. Nach eingehender Beratung im Rat wird zurzeit noch keine Notwendigkeit für eine erneute Prüfung gesehen und eine erneute Prüfung bis auf weiteres zurückgestellt.

Beschluss : einstimmig

4. Reparatur Dach Anbau Gemeindehaus, Genehmigung der Materialkosten – Beratung und Beschlussfassung.

Der Dach des Holzanbaus neben dem Jugendraum ist in einem sehr schlechten Zustand. Die Dachpappe hat sich an mehreren Stellen gelöst und fehlt teilweise komplett. Teile der Holzverschalung sind bereits faul. Daher soll auf das vorhandene Holz ein Blechdach aus Trapezblech montiert werden.

Die Kosten für das Material betragen laut Angebot der Fa. Henrich aus Kastellaun 597,59 €. Die Arbeiten sollen in freiwilliger Eigenleistung erbracht werden.

Nach kurzer Beratung wird dem Angebot zugestimmt und der Vorsitzende mit der Beschaffung des Materials beauftragt.

Beschluss – Einstimmig

5. Mitteilungen und Anfragen

4.1 Der Vorsitzende informiert den Rat, dass die Verbandsgemeinde Umlage für das Jahr 2019 auf 30 % gesenkt wurde.

4.2 Der Vorsitzende informiert den Rat über das Projekt Dorfauto. In Mannebach am Heizwerk soll das Elektroauto für 1 Jahr stationiert werden. Von der Gemeinde Beltheim wurde angeregt, dass die Bürger von Korweiler das Fahrzeug auch mitnutzen können. Genaue Termine und die Handhabung der Reservierung werden noch bekanntgemacht.

4.3 Der Vorsitzende informiert den Rat, dass an dem Wasseranschluss am Spielplatz seit mehreren Jahren kein Wasser mehr entnommen wurde. Von den

Wasserwerken wird dies aus hygienischen Gründen beanstandet. Entweder muss der Anschluss stillgelegt werden. Dies würde aber bei einem erneuten Bedarf einen neuen Anschluss und damit verbunden hohe Kosten bedeuten. Alternativ müsste sichergestellt werden, dass jährlich mindestens 3-4 m³ Wasser entnommen werden. – Der Rat befürwortet die Alternative.

4.4 Der Vorsitzende informiert den Rat, dass im VG Rat über die Anschaffung von Defibrilatoren in jeder Ortsgemeinde nachgedacht und diskutiert wird. Ein Defi. kostet ca. 1.350,-€. Die Selbstbeteiligung der Ortsgemeinden soll ca. 50 % betragen.

4.5 Der Vorsitzende informiert den Rat aus gegebenem Anlass und nach Anfrage von Bürgern über die Handhabung bei Urnen und Erdkissengräbern. Die Handhabung ist in der zuletzt im Sep. 2014 geänderten Friedhofssatzung beschrieben. Die Satzung wurde im Amtsblatt veröffentlicht und sollte jedem Haushalt vorliegen. Die Satzung ist auch auf der Homepage der Ortsgemeinde hinterlegt. Die wichtigsten Punkte wurden noch einmal vorgetragen. Als Position der Grabplatten bei Erdkissengräbern einigt man sich auf den vorderen Bereich der Grabstelle zum Hauptgang.

4.6 Von der Raiffeisenbank Kastellaun gibt es ein Angebot an jede Ortsgemeinde, dass für die Anlage und Pflege einer Streuobstwiese ein Zuschuss von bis zu 1500,-€ gezahlt wird. Voraussetzung ist, dass sich Menschen finden, die sich um die Anlage kümmern und die Verantwortung für den Bestand übernehmen.